

Eitorf, den 20.02.2017

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Tobias Engels

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaft, Marketing und Tourismus

09.03.2017

Tagesordnungspunkt:

Sachstand Breitbandprojekt Rhein-Sieg-Kreis

Mitteilung:

Aufgrund des Ausfalls der letzten Sitzung des AWMT wurde vor dem Hintergrund einer Anfrage von Seiten der CDU-Fraktion bzgl. aktuellem Sachstand Breitbandprojekt in der Sitzung des Hauptausschusses v. 21.11.2016 hierzu berichtet.

Entsprechende Informationen, wie sie in der Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses v. 21.11.2016 vermerkt sind, möchte die Verwaltung den Mitgliedern des AWMT ebenfalls zur Kenntnis geben und darüber hinaus auf zusätzliche Aspekte hinweisen.

Im Ausschreibungsverfahren ist der Teilnehmerwettbewerb am 27.10.2016 ausgelaufen. Es haben sich insgesamt 6 Unternehmen auf die verschiedenen Lose beworben. Diese werden in den nächsten Tagen das Leistungsverzeichnis von Seiten des Kreises zugeschickt bekommen. Die Unternehmen können dann entscheiden, ob sie bis zum 16.01.2017 ein Angebot zum Ausbau abgeben.

Dem Leistungsverzeichnis kann als Anlage eine Übersicht über mitnutzbare Infrastrukturen beigelegt werden.

Nach der Angebotsfrist sollen ab Anfang Februar die Verhandlungen mit den Bewerbern beginnen. Die Kommunen sind eingeladen an den Verhandlungen zu Ihren Ausbaugebieten teilzunehmen.

Nach den Verhandlungen wird die finale Angebotsaufforderung versandt. Die Frist zur Rückmeldung soll Mitte März sein. So kann Anfang April der Bau- und Vergabeausschuss des Kreises beteiligt werden, damit Mitte April die Auftragserteilung zum Ausbau erfolgen kann.

Stand heute (d.h. Stand 21.11.2016) ist, dass die komplette Übernahme aller kommunalen Eigen-

anteile vom Fördergeber (nun) nicht (mehr) akzeptiert wird, sondern nur noch für die HSK Kommunen.

Dies hat für Eitorf jedoch keine Auswirkungen.

Eine dementsprechend neue Kooperationsvereinbarung soll am 25.11.2016 unterzeichnet werden.

Die neue Kooperationsvereinbarung ist zwischenzeitlich erfolgreich von allen teilnehmenden Kommunen des Kreisprojektes unterzeichnet worden.

Allerdings musste die beabsichtigte und oben aufgeführte Zeitschiene von Seiten des Kreises angepasst werden. So wurde die Frist zum Teilnahmewettbewerb im Zuge des förmlichen Vergabeverfahrens auf Bitten der Telekommunikationsanbieter auf den 20.01.2017 verlängert. Im Anschluss daran erfolgte der Versand der entsprechenden Leistungsverzeichnisse an die interessierten Unternehmen. Die Frist zur Einreichung möglicher Angebote wurde daher vom 16.01.2017 auf den 16.03.2017 verlängert. Daran anschließend werden dann die Verhandlungsverfahren mit den Telekommunikationsunternehmen stattfinden, zu denen der Kreis die jeweiligen Kommunen zur Teilnahme einlädt.

Eine dementsprechende Auftragserteilung wird sich daher ebenfalls verzögern und wird erst im Anschluss an die darauffolgenden Beteiligungen der politischen Gremien des Kreises erfolgen können.